GRIFFEN Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE April 2018

38. Jahrgang, 90. Ausgabe















Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



Das Jahr 2018 hat genauso ereignisreich begonnen, wie das letzte Jahr geendet hat.

Anfang Feber konnten wir nach rund einjährigen Vorbereitungsarbeiten im Beisein unseres Ehrenbürgers Peter Handke und zahlreicher Gäste gemeinsam die von Mag. Katharina Pektor neu gestaltete Ausstellung über das Leben und Werk des "Schreibers" Handke im Stift Griffen eröffnen. Anlässlich der Auszeichnung durch das Land Kärnten mit dem Goldenen Ehrenzeichen hoben Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Kulturreferent DI Christian Benger sowie Bgm. Josef Müller die außerordentliche Bedeutung des international anerkannten Schriftstellers Peter Handke, vor allem aber auch seinen Bezug zu seiner Heimat in zahlreichen seiner Werke hervor.

Peter Handke war durchaus beeindruckt von der akribischen Arbeit der Ausstellungskuratorin Mag. Katharina Pektor, die zahlreiche, auch unveröffentlichte Bilder, Dokumente, Skripten, usw. in der Ausstellung präsentiert und in einem umfangreichen Katalog zur Ausstellung dokumentiert hat.

Unbeschreiblich war auch das Medienecho zu Ausstellung und Buch im Inland als auch in Deutschland. In Zeitungen und Zeitschriften wie der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Süddeutschen Zeitung, Profil, Presse, Standard u.v.a.m. waren Handke, Griffen, dem Buch und der Ausstellung im Stift Beiträge gewidmet. Auch der ORF sowie ZDF brachte Einschaltungen. Kein Geringer als die TV-Legende Thomas Gottschalk stellte das Buch zur Ausstellung im "Literarischen Quartett" einem Millionenpublikum in Deutschland vor.

Es war, so glaube ich, nicht nur für uns sondern auch für Peter Handke ein intensives, interessantes und wertvolles Wochenende in Griffen und Stift Griffen.

Ein weiterer Meilenstein wird in diesen Wochen am Griffner Schlossberg mit der Errichtung eines Klettersteiges für Sportund Hobbykletterer gesetzt. Nach mehreren Versuchen ist es nunmehr gelungen, mit Mag. Christian Grübler und Michael Mautz von der Kletterhalle Wolfsberg ein Klettersteigkonzept vorzulegen, dass, nach eingehender Prüfung und Beurteilung von Sachverständigen für Natur- und Artenschutz, auch eine naturschutzbehördliche Genehmigung erhalten hat. Der Klettersteig wird mit seiner Länge von rund 500 Metern in der Westflanke des Burgfelsen einer der attraktivsten Steige seiner Art in

Kärnten werden und spektakuläre Ausblicke in das Jauntal bieten. Die Eröffnung ist für 01. Mai geplant, der Steig wird vom Österreichischen Alpenverein betrieben und steht den geübten Kletterern aus Nah und Fern kostenfrei während der Sommermonate zur Verfügung.

Ein weiterer Meilenstein, der noch weit in die nächsten Jahrzehnte wirken wird, konnte mit dem Ankauf eines Gutteiles des sog. "Kuchinka-Hauses" am Kirchplatz gesetzt werden. Als Teil der Schwerpunktmaßnahmen zum Ortskernbelebungskonzept wird das ehemalige Stallgebäude revitalisiert und dient danach unter anderem dem Verschönerungsverein als Kartenverkaufsstelle für die Tropfsteinhöhle. Damit rücken die rund 13.000 Besucher der Höhle direkt ins Zentrum.

Im Gebäude und im Innenhof des Stadels soll künftig auch eine öffentliche Toilette sowie ein Raum für die Veranstalter vom Kirchplatz Platz finden.

Robert Latschen, der weiterhin Besitzer des vorderen Teils des Gebäudes ist, wird den Kaufpreis in die Renovierung und den Umbau seines Hausanteils investieren.

Insgesamt ist der Ankauf des Hauses sowie die Neugestaltung des Kirchplatzes eine gelungene Investition in die Zukunft des Ortszentrums.

Abschließend möchte ich noch unserem ehemaligen Mitarbeiter, meinem Freund Valentin Hauser, zu seiner beeindruckenden Präsentation seines 4. Buches "Die Bluttaten des Franz P." im Kultursaal Griffen gratulieren. Es gibt wahrscheinlich nicht viele Buchpräsentationen, die mit rund 400 interessierten Besuchern aufwarten können! Es war ein Erlebnis.

Ich wünsche euch/Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen der Griffner Gemeindenachrichten.

Euer Bürgermeister ÖkR. Josef Müller

J. Mul.





Peter Handke erhielt den Kärtner Landesorden in GOLD Daueraustellung in Stift Griffen eröffnet

Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde **Peter Handke** von der Kärntner Landesregierung mit der höchsten Auszeichnung, die das Land Kärten zu vergeben hat, dem Kärntner Landesorden in Gold, geehrt. Die Überreichung der Auszeichnung fand im Beisein von **Landeshauptmann Peter Kaiser, Kulturlandesrat Christian Benger, Pfarrer Monsignore Johann Dersula, Bgm. Josef Müller** und den **Mitgliedern des Gemeinderates, zahlreichen Freunden, Wegbegleitern** und der **Familie** des Schriftstellers in einer würdigen Feier in Stift Griffen statt.

Peter Handke wurde am 6. Dezember 1942 in Altenmarkt/Griffen geboren. Zum 75. Geburtstag widmen ihm seine Heimatgemeinde Griffen und das Land Kärnten auch eine umfassende Dauerausstellung zu Leben und Werk im Stift Griffen.

Die Präsentation hat acht Schwerpunkte: (1) Familie sowie die biografische Zeitspanne der Kindheit und Jugend in Griffen, Berlin oder im Internat Tanzenberg; (2) der Herkunfts- und Kindheitsort Griffen mit den Ortschaften Altenmarkt und Stift Griffen; (3) Materialien zu den Werken von 1966 bis 2016 – hervorgehoben sind die Notizbücher und Journale sowie die Arbeiten für Theater und Film; (4) Slowenien als erweiterte, literarische »Heimat« – Handkes Vorfahren zählten zu den Kärntner Slowenen; (5) Reisen; (6) Lesen als Voraussetzung für das eigene Schreiben und Gemeinschaft mit den Wahlverwandten; (7) Übersetzen und (8) der von Handke mit Freunden gegründete Petrarca-Preis.

Gezeigt wird Handkes Werdegang zu einem weltberühmten Autor; die Ausstellung gibt ein Bild seiner enormen künstlerischen Vielseitigkeit und Neuerungslust, aber auch der Kontinuität seines Werkes.

Das barockisierte, romanische Stift Griffen mit den beiden von einer Wehrmauer umschlossenen Kirchen und dem Friedhof, auf dem sich die Gräber der Familien Handke und Siutz befinden, das Relief der Heiligen Drei Könige im Kreuzgang und der Stifterwirt sind für Peter Handke ein wichtiger Ort; hierher kehrt er in seinem Schreiben immer wieder zurück. Es ist somit nicht nur Ausstellungsort, sondern selbst Exponat der Ausstellung. Ebenso die nähere Umgebung – der Grafenbach mit seiner Schlucht, die Felder und das Dorfgebiet von Altenmarkt, der Griffner See und nicht zuletzt der Ort Griffen mit dem Schlossberg sind nicht nur die Kindheitsorte Handkes, sondern immer wiederkehrende Schauplätze in seiner Literatur.

Ein großer Teil der 335 Exponate wird das erste Mal einer Öffentlichkeit präsentiert – gezeigt werden bislang unveröffentlichte Fotos aus Handkes Kindheit und Jugend, Lebensdokumente (Schulzeugnisse, ein Pass aus den 1960er Jahren) oder Werkmaterialien wie Notizen, Polaroids und Fotos, Typoskripte, Manuskripte, Briefe oder Druckfahnen. Das mittlerweile 80 Bücher zählende, sämtliche Genres umfassende Werk Handkes (Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Hörspiele, Gedichte, Journale, Filmbücher oder Sammelbände mit Essays, Reden und Kritiken) wird in einem großen Bücherboard dargestellt.

Kataloo

Die Ausstellung wird durch einen 304 Seiten umfassenden, reich bebilderten Katalog dokumentiert. Das Buch ist eine Biografie in Bildern, ein Bilder-Lesebuch und Nachschlagewerk zu Handke. Ergänzt wird das Buch durch Essays von ausgewiesenen Kennern des Werks von Peter Handke. Das Buch ist im ausgewählten Buchhandel, im Gemeindeamt Griffen sowie im Kartenbüro des Verschönerungsvereines Markt Griffen erhältlich.

Eröffnung

Die Eröffnung der Ausstellung fand am Samstag, dem 3. Februar 2018 statt. Die Feier im Refektorium wurde von einer Kleingruppe des Gemischten Chores Griffen in gekonnter Weise umrahmt.

Kuratierung

Die Ausstellung wurde von der Literaturwissenschaftlerin Katharina Pektor kuratiert und gestaltet.

Am Sonntag, dem 04. Feber besuchte Peter Handke mit seiner Frau Sophie Semin und Tochter Amina Handke vor seiner Rückreise in sein Haus nahe Paris die Heilige Messe in Stift Griffen.











Schlossberg erhält einen Klettersteig und die Schlossbergschänke eine neue Pächterin

Im Herbst 2016 stellte der Betreiber der Kletterhalle Wolfsberg, Mag. Christian Grübler, den Antrag an die Marktgemeinde Griffen, im westseitigen Burgfelsen des Griffner Schlossberges einen Klettersteig zu errichten. Diese Idee wurde, unterstützt von einigen Sportkletterern aus Griffen und Umgebung, in das Ortskernkonzept Griffen aufgenommen und im Rahmen der Bürgerbeteiligung als Ziel im Maßnahmenkatalog vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Nach umfangreichen Vorprüfungen und Erhebungen mit den Sachverständigen des fachlichen Naturschutzes und Gesprächen mit der Naturschutzbehörde wurde schließlich ein Antrag zur Genehmigung der Errichtung Ende 2017 eingereicht.

Um die Routenführung für die Flora und Fauna des Schlossberges als Landschaftsschutzgebiet und künftiges Natura-2000-Gebiet so schonend wie möglich festzulegen, wurden neben den Amtssachverständigen des Landes Kärnten auch 9 wissenschaftliche Mitarbeiter des Umweltbüros ÖKO team Graz mit der Erstellung von verschiedenen Fachgutachten beauftragt.

Ebenso wurde die Streckenführung des Steiges in Rücksicht auf die Bedenken der Anrainer des Burgfelsen insgesamt dreimal verändert.

Seit Anfang Feber liegt nunmehr ein positiver, rechtskräftiger Bescheid zur Errichtung des Klettersteiges vor und die Fa. BergSeeErlebnis wird die notwendigen Seile und Anker in den nächsten Wochen gemeinsam mit Mag.Grübler in Abstimmung mit der Bergrettung errichten.

Die Gesamtkosten des Sportklettersteiges der Schwierigkeitsstufen C und D belaufen sich auf rund € 72.000,00, wovon wiederum rund 70% aus Tourismus- und Sportfördermittel des Landes getragen werden.

Die Eröffnung des Sportklettersteiges ist für den 01. Mai 2018 geplant. Die Betreuung des Steiges sowie die Haftung übernimmt im Betrieb der Österreichische Alpenverein

Gleichzeitig mit der Eröffnung des Klettersteiges übernimmt Silke Senekowitsch als neue Pächterin die Griffner Schlossbergschänke. Nachdem der Pachtvertrag mit Herrn Grimmenstein Ende der Saison 2017 einvernehmlich aufgelöst wurde, konnte mit Frau Senekowitsch eine Pächterin mit Berufserfahrung aus der Region gefunden werden. Die neue Pächterin arbeitet bereits seit einiger Zeit mit den Errichtern des Klettersteiges gemeinsam an Konzepten für Natur-, Sport und Gastronomie-Erlebnissen möchte der neuen Kundenschicht.

den Sport- und Hobbykletterern, am Schlossberg ein besonderes Angebot machen.

Frau Senekowitsch erarbeitet bereits das gastronomische Angebot für die Schänke und will vor allem mit regionalen Produkten, Frühstücksangeboten, Kaffee und kleinen aber feinen Snacks bei den Gästen aus Nah und Fern punkten. Auf Vorbestellung gibt es für kleine Gruppen bis zu großen Hochzeitsgesellschaften ein breites Angebot für jeden Anlass.

Die Marktgemeinde Griffen als auch der Verschönerungsverein Markt Griffen wünschen sowohl den Betreibern des Klettersteiges als auch der neuen Pächterin der Schlossbergschänke viel Freude und zahlreiche zufriedene Besucher und Gäste.

Pustritz hat einen neuen Pfarrer

Am **04. März**, dem Tag der Landtagswahl, feierten die Mitglieder der Pfarre Pustritz die Amtseinführung des neuen Seelsorgers des Ortes, **Pater Petrus Tschreppitsch**.

Vertreter der örtlichen Vereine sowie **Bgm. Josef Müller** folgten der Einladung von Pater Petrus zum feierlichen Festgottesdienst und begrüßten ihren neuen Seelsorger.

Stiftsadministrator **Pater Maximilian Krenn** stellte den neuen Pfarrer der Kirchengemeinde vor, der dem bisherigen Pfarrer von Pustritz, **Pater Siegfried Stattmann** nachfolgt.







Tanti auguri, caro Ivo!

Mittlerweile kennen ihn schon sehr viele Griffner Bürgerinnen und Bürger: Ivo del Negro, viele Jahre Bürgermeister unserer Partnergemeinde Trasaghis in Friaul. Kommt er doch gerne und oft mit seiner Frau Doriana zu Besuch herauf, teils als Begleiter einer Alpini Delegation, einer Gemeindeabordnung, auch als Zuhörer eines Konzerts oder in privater Funktion. Man spürt bei ihm in all den Jahren das ehrliche Bemühen um den Bestand dieser Verbindung zwischen unseren Gemeinden, die heuer seit 40 Jahren funktioniert. Immer wieder sorgt er für Anlässe und Einladungen zum gegenseitigen Besuch und Kennenlernen, seit seinem Ausscheiden aus der Gemeinz

Im Jänner feierte Ivo seinen 70. Geburtstag und es war für uns eine Ehre, von ihm eingeladen zu werden und eine Selbstverständlichkeit dieser zu folgen. So konnte eine kleine Abordnung von Freunden aus Griffen mit Bgm. Josef Müller an der Spitze in einem familiären Kreis die herzlichsten Glückwünsche überbringen. Sichtlich bewegt freuten sich Ivo und seine Familie über den freundschaftlichen Besuch und ein paar gemütliche gemeinsame Stunden.

Wir wünschen Ivo noch viel Gesundheit, damit er weiterhin ein so agiler Förderer unserer Gemeinde-Partnerschaft bleiben möge.

■ Michael Kircher

Stifterwirtin feierte einen Runden

Kürzlich feierte **Maria Duller**, Seniorchefin im GH Stifterwirt in Stift Griffen, ihren 80. Geburtstag.

Bgm. Müller gratulierte Frau Duller im Namen der Gemeindevertretung und wünschte ihr noch viele gesunde Jahre.





Schlossbergkreuzweg 2018

Über einhundert Teilnehmer trotzten dem recht kalten Wetter und folgten der Einladung der Pfarre Markt Griffen und der Marktgemeinde Griffen zum diesjährigen Kreuzweg auf den Griffner Schlossberg. Unter dem Motto "Im Kreuz ist Hoffnung" gestalteten die Vereine von Griffen, Gemeindevertreter und die Firmgruppe der Pfarre, unter Federführung von Frau Josefine Riepl, die Stationen des Leidensweges vom Brunnenplatz bis zum Gipfel des Schlossberges. Geleitet wurde der Kreuzweg von Dechant Stadtpfarrer Mag. Zoltan Papp, Monsignore Johann Dersula und Diakon Seppi Buchleitner, Bgm. Josef Müller trug, bereits in alter Tradition, einen Teil des Weges das große Holzkreuz.







Jahresrechnung 2017 und Voranschlag 2018

Das Rechnungsjahr 2017 konnte trotz widriger Umstände ausgeglichen abgeschlossen werden. Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass die Belastungen für die Gemeinden aufgrund der stark ansteigenden Pflichtausgaben immer größer werden. Die sinkenden Ertragsanteile tragen zudem zusätzlich bei, dass die frei zur Verfügung stehenden Mittel auch für unsere Marktgemeinde geringer werden. Das abgelaufene Jahr 2017 war leider auch von den Wettereinflüssen stark beeinträchtigt. So mussten im Sommer bedeutende Mehrausgaben für Katastrophenschäden gemacht werden bzw. sind aufgrund des sehr frühen Wintereinbruches die Kosten für den Winterdienst gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen.

Das Haushaltsjahr 2017 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von 6,515.539,30 EUR und Ausgaben in der Höhe von 6,496.203,50 EUR abgeschlossen. Das ergibt einen Sollüberschuss von 19.335,80 EUR.

Die eigenen Steuern der Gemeinde Griffen liegen erfreulicherweise weiterhin im Aufwärtstrend, sodass die prognostizierten 1,27 Mio. fast erreicht wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben die eigenen Steuern in Summe ein leichtes Minus von -0,21 %, da in Vorbereitung auf die neue VORANSCHLAGS- und RECHNUNGSABSCHLUSS-VERORDNUNG das Haushaltsjahr bereits Mitte Jänner abgeschlossen wurde.

Die Ertragsanteile des Bundes, wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde, verzeichnen ein prognostiziertes Minus von -0,62 % und bleiben mit -€ 16.600 EUR unter dem Vorjahresergebnis.

Ausgabeneinsparungen wurden zum Großteil im Verwaltungsbereich getätigt. Die wesentlichen Ausgabeneinsparungen im Vergleich zum Voranschlag finden sich im Bereich des Gemeindeorgane (14.456 EUR), Volksschule (8.129 EUR), Freibad

(7.310 EUR) und im Bereich öffentliche Beleuchtung (5.591 EUR).

Mehrausgaben waren im Bereich Kindergarten (29.883 EUR), Gemeindestraßen (59.677 EUR), Straßenreinigung (9.435 EUR), Grundbesitz (40.089 EUR), und Schlossberg (10.610 EUR) zu verzeichnen.

Die Auswirkungen der heftigen Unwetter im Mai und Juni 2017 zeigen sich im Bereich der Gemeindestraßen, die mit Gesamtausgaben von 272.377 EUR abgeschlossen wurden. Darin enthalten sind Ausgaben für Wegbauprojekte (119.888 EUR), wofür Landesförderungen (50.317 EUR) und BZ-Mittel (80.000 EUR) und zur Verfügung gestellt wurden.

In den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit konnten einige Bereiche mit einem Überschuss abschließen, die den jeweiligen Rücklagen zugeführt wurden: Wasserversorgungsanlage 64.775,09 EUR, Müllabfuhr 38.717,72 EUR und Gemeindewohnhaus 12.984,28 EUR. Die Kanalisationsanlage hat aufgrund größerer Investitionen (Dachsanierung und Errichtung Photovoltaikanlage) einen Abaana von 15.177.49 EUR. welcher von der Rücklage behoben wurde. Der Gemeindebauhof konnte aufgrund der Abrechnung der Eigenleistungen beim Umbau einen Überschuss in Höhe von 59.935.20 EUR erzielen, welcher der Rücklage zugeführt wurde.

Die Finanzkraft, die sich aus Steuereinnahmen und Ertragsanteilen errechnet, betrug 1.106,84 EUR je Einwohner und verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um -0,81 %. Durch die Senkung der Schulgemeindeverbandsumlage (7.609 EUR) wird ein leichter Rückgang bei den Ausgaben für Pflichtschulen erreicht. Insgesamt haben die Pflichtausgaben der Gemeinde stark zugelegt: Steigen einerseits die Ausgaben für Krankenanstalten um rund 12,2 % auf 469.997 EUR, so mussten auch für die Sozialhilfe inklusive Sozialhilfeverband im abgelaufenen Jahr 998.580 EUR (!) aufgebracht werden. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um 90.200 EUR von knapp 10 %. Die Auswirkungen auf die Gemeinden durch die Abschaffung des Pflegeregresses sind zudem noch nicht absehbar.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen von 740.960,99 EUR und Ausgaben von 796.978,85 EUR abgeschlossen. Dies ergibt einen Sollabgang in der Höhe von 56.017,86 EUR.

Im Bereich Raumordnung und Raumplanung wird die Arbeit am Flächenwidmungsplan weitergeführt. Das Vorhaben Straßenbezeichnungen und Hausnummern wurde mit Gesamtausgaben iHv. 76.722,58 EUR abgeschlossen. Neu aufgenommen wurde das Projekt Kirchplatzgestaltung, welches sich derzeit in Ausarbeitung befindet und im Jahr 2017 mit einem Abgang von 254,22 EUR schließt

Der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF-Griffen wurde ins kommende Jahr übertragen. Das Rüsthaus Pustritz, das über die gemeindeeigene Infrastruktur KG gebaut wurde, konnte mit einem Gemeindebeitrag in Höhe von 795.887 EUR abgerechnet werden. Auch die

Sanierung des Gemeindewohnhauses wurde mit einem Gemeindebeitrag in Höhe von 115.489,66 EUR abgerechnet und ausfinanziert.

Das Projekt Handke-Ausstellung in Stift Griffen schließt derzeit mit einem Abgang iHv. 12.652,54 EUR. Die Gesamtausgaben für den Umbau des Kultursaales betragen 712.714,23 EUR und wurden mit KBO- und Eigenmittel ausfinanziert.

Einige Wegbauprojekte wurden im Vorjahr weitergeführt bzw. abgeschlossen. So konnte das Projekt Asphaltierung Greutschacher Straße - Hartl bis Kochkurve mit GBK € 79.683,16 ausfinanziert und abgeschlossen werden. Die Katastrophenschäden an verschiedenen Wegen betrugen im abgelaufenen Jahr 25.588.07 EUR und wurden zu 50% als Zuführung vom ordentlichen Haushalt finanziert. Das Wegbauprojekt Pustritzer Kogelweg wurde mit GBK von 205.859,10 EUR ausfinanziert und abgeschlossen. Die Gro-Beneggerstraße (GBK 716.500 EUR) wird weitergeführt und soll im kommenden Finanzjahr vermessen und abgerechnet werden.

Ein für die Gemeinde wesentliches Projekt ist der Hochwasserschutz Griffen Ost, der den Ortskern von Griffen im Bereich des Wölfnitzbaches hochwassersicher machen wird. Die zu erwartenden Gesamtbaukosten betragen rund 2,2 bis 2,4 Mio. EUR, der Gemeindeanteil wird voraussichtlich rund 480.000 EUR betragen. Derzeit laufen Verhandlungen mit Grundeigentümern.

Die Projekte "Gemeindebauhof Adaptierung und Übersiedlung", sowie "Umbau Recyclinghof" schließen derzeit mit einem Abgang in Höhe von insgesamt 18.191,40 EUR und werden im kommenden Jahr weitergeführt.

Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Gemeindeaufsichtsbehörde und vom Kontrollausschuss geprüft und ohne Beanstandungen freigegeben.

Ausgabenseitig ist der Trend in folgenden, nachstehend angeführten Kennzahlen sichtbar:

	2014	2015	2016	2017
Verwaltungskosten je EW	137,73	129,04	137,65	142,25
	170,34			
Volksschulen je Schüler	1.109,57	1.177,52	1.133,89	1.165,24
Sozialhilfequote je EW	239,80	265,10	258,28	282,56
Krankenanstalten je EW	135,85	123,79	118,56	132,99



Schon im Dezember des Vorjahres wurde im ordentlichen Haushalt der Voranschlag für 2018 unter der Berücksichtigung der vom Land Kärnten bekanntgegebenen Pflichtausgaben sparsam in Höhe von EUR 6,012.000 ausgeglichen erstellt und im Gemeinderat beschlossen. Im Außerordentlichen Haushalt sind im Voranschlag 2018 EUR 829.000 vorgesehen. Die wesentlichen Projekte sind die Erstellung des Flächenwidmungsplanes, der Hochwasserschutz Griffen Ost-Wölfnitzbach und das Projekt der Kirchplatzgestaltung.

		EINNAHMEN			AUSGABEN		
		VA+NVA 2017	RA 2017	Budget 2018	VA+NVA 2017	RA 2017	Budget 2018
0	Allgemeine Verwaltung	177.900€	178.564€	186.000€	1.118.100€	1.098.126€	1.205.600€
1	Öffentliche Ordnung	20.000€	21.134€	22.100€	79.700€	72.339€	85.300 €
2	Unterricht, Erziehung	49.300€	67.588€	21.700€	775.100€	791.875€	724.400€
3	Kunst und Kultur	52.800€	23.333€	30.000€	159.900€	118.318€	132.800€
4	Soziale Wohlfahrt	10.100€	10.259€	- €	1.028.400€	1.022.971€	1.068.200€
5	Gesundheit	1.600€	1.137€	1.100€	543.600€	534.400 €	572.700€
6	Straßen- und Wasserbau	141.500€	152.799€	49.200€	283.400€	327.977€	201.500€
7	Wirtschaftsförderung	26.800€	24.570 €	500€	121.200€	120.793€	78.600€
8	Dienstleistungen	1.645.100€	1.865.508€	1.434.900€	1.905.700€	2.127.163€	1.666.800€
9	Finanzwirtschaft	4.181.100€	4.170.647€	4.266.500€	291.100€	301.577€	276.100€
;	Summe der Einnahmen	6.306.200€	6.515.539 €	6.012.000€	6.306.200€	6.515.539€	6.012.000€



Ihr Finanz- und Umweltreferent Vbgm. Josef Kanz

Italienischkurs in Griffen

Seit 1. Februar 2018 habe ich mich im Bereich der Sprachdienstleistungen selbstständig gemacht und werde natürlich meine Muttersprache Italienisch in verschiedenster Weise anbieten. Meiner Erfahrung nach haben viele Österreicher den Wunsch, Italienisch zu lernen, um zum Beispiel im Urlaub an der Adria die gelernte Sprache umzusetzen.

Somit habe ich ein neues Konzept erfunden, das beim Lernen mehr Spaß mit sich bringen sollte. In meiner italienischen Küche hier in Griffen werde ich versuchen, euch bei jeder Einheit ein kleines Stück Italiens näher zu bringen. Indem wir gemeinsam ein zwei Rezepte zubereiten, werden Sie langsam Vokabeln, Verben und Sätze lernen.

Man braucht keine Sprachvorkenntnisse, da alle Zutaten nicht nur sichtbar, sondern auch greifbar sind. Lernen ist einfacher, wenn man alle Sinne verwendet.

Ich lade Leute aller Altersgruppen ein, die Lust haben, etwas Neues zu probieren, ihre Sprachkenntnisse aufzufrischen oder auch eine neue Kultur kennen zu lernen.

Zugleich werde ich neben diesem Angebot auch noch Nachhilfe für Schüler anbieten, Italienisch-Unterricht für spezifische Anfragen entgegennehmen, wie auch Workshops für Kindergärten und Schulen gestalten.

Mit meinen Kursen hoffe ich, meinen Mitmenschen in Griffen und Umgebung ein neues und attraktives Angebot anbieten zu können.





Sinnerfassend Italienisch

vom Schneiden bis zum Sprechen

Auch für alle die keine Sprachkenntnisse haben.

Seid mutig und kommt in meine Küche um Italienisch in einer gemütlichen Atmosphäre zu lernen und zu erleben!

Lebendig! Einfach! Lustig!





Das Kultur-, Familien-, Gesundheitsund Sozialreferat informiert:



Herzlich Willkommen, schön dass ihr da seid.

Liza Möbius Sara Isak Emma Hegedüs Fabio Wetschnig Jolina Eicher Johanna Slappnig Gabriel Nuart, Kimberly Dreier Andreas Korak

Kabarett

Er stand auf der Bühne, statt am Altar und brachte die zahlreichen Besucher zum Lachen. Familienseelsorger **Pfarrer Michael Kopp** war Anfang des Jahres mit seinem Kabarett "Wie Schnecken checken" bei uns zu Gast. Bei freiem Eintritt überzeugte er die Besucher auf heitere Art und Weise davon, dass jeder seines eigenen Glückes Schmied ist. Der Erlös des spendenfreudigen Publikums wurde von den Organisatoren, der Obfrau des Pfarrgemeinderates Griffen **Julia Kauer** und der Kulturreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** an Pfarrer Michael Kopp übergeben.



Passionssingen

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen und die Pfarre Markt Griffen veranstalteten erstmals am 4. Fastensonntag in der Friedhofskapelle in Griffen ein Passionssingen. Die begeisterten Besucher lauschten den Melodien der Gruppen Herzschlag und Klan(g)kariert, sowie den Klängen der neu restaurierten Orgel mit Organistin Veronika Karner. Rosalia Rapatz-Karner begleitete die musikalischen Beiträge mit stimmigen Texten passend zur Passion.



Kinofahrt

In den Osterferien organisierte das Familienreferat der Marktgemeinde die jährliche Kinofahrt nach Villach. Mehr als 50 Kinder konnten einen lustigen Nachmittag mit ihren Freunden verbringen und bei Popcorn und dem Film "Die kleine Hexe" richtiges Kinofeeling genießen. Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Völkermarkt für die Unterstützung der Aktion in Form von Cineplexx-Gutscheinen. Lieben Dank den Eltern für ihr Vertrauen und den Begleitpersonen, welche den Nachmittag gerne mit den Kids verbracht haben, für ihre Unterstützung.

Kulturfahrt

Die Kultourfahrt 2018 ist in Planung – mehr wird aber noch nicht verraten . Voriges Jahr besuchten wir den ehemaligen Griffner **Pototschnig Rudolf** in seiner jetzigen Heimat Burgenland!

Mit der Fähre gings von Rust nach Mörbisch, nach der Mittagspause in Illmitz führte er uns durch das Naturschutzgebiet Seewinkel zur "Brücke von Andau". Am 23. Oktober 1956 brach in Ungarn ein Volksaufstand aus. Dieser Aufstand wurde am 5. November von den sowjetischen Truppen niedergeschlagen. Über 200.000 Ungarn flüchteten ins Ausland. Die "BRÜ-CKE von ANDAU" war damals für viele tatsächlich der letzte mögliche Weg in die Freiheit. Gespannt wurde den Erzählungen und Berichten von Herrn Pototschnig gelauscht.

Weiter gings dann zum Dorfmuseum Mönchhof, das an das dörfliche Leben am Heideboden im letzten Jahrhundert erinnert. Der Abend fand (wie könnte es im Burgenland auch anders sein) im gemütlichen Stoanikeller, wo wir auch die Familie von Herrn Pototschnig kennenlernen durften, seinen Ausklang.

Am zweiten Tag ließen wir uns das Schloss Esterházy in Eisenstadt, eines der schönsten Barockschlösser Österreichs, zeigen und bekamen einen beeindruckenden Einblick in das ehemals glanzvolle Leben am Hofe der Fürsten Esterházu.

Ein herzliches Dankeschön an Pototschnig Rudolf für seine Unterstützung bei der Planung sowie für die Begleitung und Reiseleitung. So wurde auch die Kultourfahrt 2017 zu etwas ganz Besonderem.







Vorankündigung:

Von 19.09.2018 bis 22.09.2018 finden die "1. Griffner Kultur Tage" statt Beginnend mit einer Kulturwanderung über Vernissagen, Lesung, Konzert, Filmvorführung bis hin zu einem Gastspiel der Neuen Bühne Villach ist alles dabei! Bitte die Termine notieren – Wir freuen uns auf ihren zahlreichen Besüch!

Kanal und Wasser

Der Poolfüllungskataster vermeidet Wasserknappheit!

Liebe GemeindebürgerInnen, der Wasserverbrauch in Griffen steigt in den letzten Jahren stetig an. Auch ein Grund hierfür ist, dass immer mehr Swimmingpools in den heimischen Gärten aufgestellt werden.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre mit dem Poolfüllungskataster und der geordneten Befüllung der privaten Schwimmbäder, bittet die Marktgemeinde Griffen auch heuer wieder um rechtzeitige Meldung, wann die Befüllung des Schwimmbades erfolgen wird, damit es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung kommt. Für die Anmeldung bzw. Mitteilung der Schwimmbeckenfüllung wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter im Gemeindeamt Hr. Christian Kostenko unter 2247-31.





Neue Übertragungsmodule für unsere Pumpstationen

Fast alle Pumpstationen im Kanalbereich des Gemeindegebiets Griffen sind mit Datenübertragungsgeräten sowie einer Fernwartung und Alarmierung über GSM-Module mit SIM-Karten ausgestattet. Da der Mobilfunkanbieter in den nächsten Monaten die herkömmliche Mobilfunkübertragung einstellt, muss die Marktgemeinde Griffen alle Pumpstationen mit GPRS Modulen ausstatten. Die Kosten für diese Umbauarbeiten an den 16 Pumpstationen im Gemeindegebiet Griffen belaufen sich auf ca. 25.000 € netto.

Durch diesen Umbau können die Ausfallssicherheit erhöht werden und die Datenübertragungen laufend erfolgen, sodass unsere Mitarbeiter immer am aktuellen Stand sind.



GV Ferdinand Höfferer

Tourismus, Jugend und Sport

Saisonstart im Freibad Griffen

Am Samstag, dem 12. Mai 2018, öffnet das Freibad Griffen wieder seine Pforten. Auch heuer plant der Pächter wieder einige Neuerungen, um den Spaß- und Wohlfühlfaktor für die großen und kleinen Besucher im Bad zu erhöhen.

Ankündigung - Platzkonzerte

Die zur beliebten Tradition gewordenen Platzkonzerte der Trachtenkapelle Markt Griffen finden heuer am 15. Juni sowie am 24. August um 18:30 Uhr am Kirchplatz statt.





■ GV Margarita Messner-Fritzl

kostenlose erste Rechtsauskunft am Gemeindeamt Griffen jeden 2. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr **- Termine 2018 -**12. April 13. Sept. 11. Oktober 17. Mai 14. Juni 8. November 12. Juli 13. Dez. 9. August weitere Termine nach Vereinbarung Anmeldung am Gemeindeamt unter der Rufnummer 04233/2247 DW 10 (Sekretariat Fr. Wriesnig) erbeten! Rechtsanwälte Seeber & Partner Verträge aller Art - Strafverteidigung Gewerberecht - Wohnungseigentum Baurecht - Jagd- und Forstrecht Übergabe - Erbrechtssachen u.a.m.

9020 Klagenfurt

Tel. 0463 - 55 9 76 office@seeber-lawconsult.at



Umweltreferat



LITTERING, auf deutsch "Vermüllung", bezeichnet die Verschmutzung von Flächen und Räumen durch Müll, in der Regel in Folge des achtlosen Wegwerfens und Liegenlassens von Abfall, vorzugsweise auf öffentlichem Grund, d. h. insbesondere auf Straßen und Plätzen, in Parks und in der offenen Landschaft.

Speziell nach der Schneeschmelze werden entlang der Bundes- und Gemeindestraßen immer wieder starke Müllverunreinigungen festgestellt. Die schnelle und "unkomplizierte" Entsorgung aus dem Autofenster ist nach wie vor üblich. Welche Folgen Aludosen, Zigarettenstummel und Glasscherben für die Landwirtschaft und Tiere haben, ist vielen nicht bewusst. Zudem muss für die Reinigung der Straßen durch die Straßenmeisterei und die Bauhofbediensteten der Gemeinden viel Geld aufgewendet werden.



Das gemeinsame Ziel dieser Aktion ist Bewusstseinsbildung und Aufklärung. Gewöhnung, Lust an Provokation und oftmals festgestellte Bequemlichkeit sind meistens die Gründe dafür, Müll jederart einfach fallen zu lassen oder aus dem Autofenster zu werfen. Die veränderten Konsumgewohnheiten ("fliegende Verpflegung", materialintensive Verpackungen, Wegwerfgesellschaft, …) und ein generell festgestellter nachlässiger Umgang mit öffentlichem Eigentum sind ebenso eine der Hauptursachen für die zunehmende Vermüllung.

Die Folgen dieses Verhaltens sind hohe kommunale Reinigungskosten und eine dementsprechende Umweltbelastung. Über längere Zeit liegengebliebener Abfall verleitet zudem viele Menschen, weiteren Abfall an derselben Stelle wegzuwerfen.

In einer Aktion unseres e5-Teams gemeinsam mit der NMS Griffen möchten wir auf diese "Unsitte" aufmerksam machen. Unterstützt werden wir durch die Griffner Unternehmen **Sinnex**, **Tschetschonig** und **Griffnerhaus**, die bereitwillig das für diese Aktion benötigte Material (Holzpfeile, Stäbe, Schrauben) zur Verfügung gestellt haben, und durch unser **Entsorgungsunternehmen Gojer**.

Die Aktion wurde schon seit Ende letzten Jahres vorbereitet. Die Schüler der NMS Griffen haben **600 Holzpfeile** angefertigt und mit auffällig **gelber Farbe** angemalt.

An einem gemeinsamen **Aktionstag** wurden am 23. März an den Einfahrtsstraßen in Griffen, Pustritz, Greutschach, Langegg und Enzelsdorf die Verunreinigungen mit Holzpfeilen als "**GELBE KARTE für weggeworfene Abfälle"** gekennzeichnet bzw. ausgesteckt.



Wir bitten Sie daher, im Sinne der Ortsbildpflege, des Natur-, Landschaftsund Umweltschutzes dabei mitzuhelfen, jegliche Verunreinigungen von öffentlichen Flächen und unsachgemäßes Wegwerfen zu vermeiden.

Im Sinne für ein "sauberes Griffen" bitten wir Sie auch, sich bei der am **7. April 2018** geplanten **Flurreinigungsaktion** zahlreich zu beteiligen. Nähere Informationen zu dieser Aktion finden sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und für die Unterstützung.

■ Umweltreferent Vzbgm. Josef Kanz





Der Gelbe Sack – Informationen über das Recycling

Seit 1.1.2018 werden im Gelben Sack nicht nur Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons, sondern auch Verpackungen aus Weißblech und Aluminium gesammelt.

Macht es überhaupt noch einen Sinn, den Müll zu trennen, wenn nun gleich 3 Fraktionen in nur einem Sack gesammelt werden? – Ja, es macht natürlich Sinn, denn die Verpackungen werden recycelt!

Der Weg des Gelben Sacks:

Die beim Haus abgeholten Gelben Säcke/die Inhalte aus den Gelben Tonnen gehen nach Graz in die Sortieranlage der Firma Saubermacher. Dort werden die Plastikflaschen, die GVK und die Dosen auseinandergetrennt. Die Verarbeitung der einzelnen Fraktionen:

Kunststoffe (Plastik)

- PET: bei der Firma Kruschitz in Völkermarkt
- HDPE, PS, PP: bei der Firma Kruschitz in Kühnsdorf
- Folien: Firma Ecoplast Wildon Weißblech- und Aluminiumverpackungen
- Firma Kuttin

Getränkeverbundkarton:

- Firma Mayr-Melnhof, Steiermark

Aus Ihren im gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelten Verpackungen werden in verschiedenen Recyclingprozessen wieder NEUE VERPACKUNGEN hergestellt!

Nicht verwertbare Fraktionen werden bei Wietersdorfer oder Thermo Team mitverbrannt (Sekundärbrennstoff)

Auskünfte:

AWV Völkermarkt - St. Veit/Glan,

Tel.: 04212/5555-113, email: awv@stveit.com

Heizungs-Pumpen-Aktion

Ganz egal, ob erneuerbare Energie oder fossile Brennstoffe – damit die erzeugte Wärme am Bestimmungsort ankommen kann, muss das erwärmte Wasser zu den Heizkörpern transportiert werden. Dies ist die Aufgabe der Heizungspumpe!

Ungeregelte Heizungspumpen gelten als Stromfresser. Mit bis zu 400-600 kWh/Jahr sind sie für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Moderne Hocheffizienzpumpen hingegen sind wahre Stromsparer. Ihre Leistung regelt sich nach dem tatsächlichen Wärmebedarf des Heizkörpers. Durch den Einbau einer modernen, geregelten Heizungspumpe lässt sich deshalb eine Stromeinsparung von bis zu 80% erzielen.

Dies entspricht einer Verringerung der Stromkosten eines durchschnittlichen Haushaltes von 100-150 Euro im Jahr. Die Kosten eines Heizungspumpentausches (inkl. Montage!) belaufen sich auf ca. 300-450 Euro.

2018 fördert die Klima- & Energiemodellregion Südkärnten den Austausch von 40 Heizungspumpen im Bezirk Völkermarkt.

Reservieren Sie sich Ihre Förderung zum Heizungspumpentausch unter: 0664-7505 5856 oder marlene.fehlmann@laq-uk.at

Sie heizen noch mit fossilen Energieträgern und überlegen, auf erneuerbare Energie umzusteigen? Dann können wir Ihnen mit folgender Förderung behilflich sein – dem Heizungsumstellungscheck!



Achtung - Terminankündigung "Tag der SONNE" 2018

Das e5-Team der Marktgemeinde Griffen veranstaltet auch heuer wieder gemeinsam mit dem Kindergarten, der Volksschule und der NMS Griffen den "Tag der Sonne". Dieser findet heuer am **Freitag, dem 8. Juni** beim RECYCLINGHOF bzw. BAUHOF in Griffen statt.

Beginn ist um 9:00Uhr. Das Motto für das heurige Jahr ist "ABFÄLLE".

In Zusammenarbeit von Umweltreferat und Bauhof findet an diesem Tage auch ein "Tag der offenen Türe" im Recyclinghof bzw. Bauhof statt. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben.
Wir bitten um zahlreichen Besuch!

Umweltreferent Vzbqm. Josef Kanz





80 Jahre Gemeindebücherei

Ich möchte Sie auf einen runden Geburtstag aufmerksam machen, den wir mit Ihnen im Jahr 2018 feiern möchten. Der genaue Zeitpunkt, der Gründung einer öffentlichen Bücherei in Griffen ist leider nicht mehr festzustellen.Laut Überlieferung gab es in Griffen bis Ende des 1. Weltkrieges eine Volksbücherei des Schulvereins Südmark, welche in einer Schulklasse untergebracht war. Bis 1938 gab es eine Pfarrbücherei, die von den jeweiligen Pfarrherren in der Pfarrkanzlei geführt wurde.

Im Jahr 1938 wurde aus der Pfarrbücherei eine öffentliche Gemeindebücherei. Am Anfang stand der Bücherschrank im Sitzungssaal der Gemeinde. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges übernahmen eine Lehrerin und danach ein Kriminalinspektor die Ausleihe in der Bücherei. Nach Fertigstellung des damals neuen Gemeindehauses im Jahre 1961 wurde ein eigener Raum für die Bücherei zur Verfügung gestellt. Somit war in Griffen eine "Freihandel Bücherei" vorhanden. Wer damals ein Buch ausleihen wollte, konnte zwischen 500 Bänden wählen.

Infolge steigender Anzahl der Besucher bzw. Leser wurde der Raum im damaligen Gemeindeamt zu klein. In zwei Räume des Grafhauses übersiedelte die Bücherei mit ihren 5000 Medien im Jahre 1978. Nach Fertigstellung des jetzigen Gemeindezentrums im Jahre 1996 hat auch die Bücherei helle

Räume bekommen, wo inzwischen 6500 Medien, wie Bücher, Zeitschriften, aber auch Spiele, CDs (Hörbücher) und DVDs für die Ausleihe sortiert sind. Im Online Verbund der AK werden außerdem eBooks, eAudios und ePapers angeboten.

Die jährlich 7000 Entlehnungen der 650 Benutzer liegen auch daran, dass im besonderen Maß für eine gute Medienauswahl gesorgt wird und der Bestand stets aktuell gehalten wird. Ein besonderer Schwerpunkt in unserer Bücherei ist die Leseförderung die bereits im Kindergarten beginnt. Der Bestand ist katalogisiert und die Entlehnung ist computerunterstützt.

Das Leseparadies kann rückblickend auf viele Projekte und Veranstaltungen mit vielen Besuchern hinweisen. Anlässlich des 80igsten Jubiläums unerer Bücherei ist für den Herbst es ein buntes Rahmenprogramm geplant. Die Termine werden rechtzeitig in den Medien bekannt gegeben.

Ein Termin zum Jubiläumsjahr ist der Griffner Spieletag 2018 "Komm spiel mit" am Donnerstag, dem 19. April 2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr im Kultursaal Griffen.

■ BibliothekarIn /LudothekarIn Mimi Ferstl

Auf den Spuren eines Mörders

Der ehemalige Griffner Gemeindebedienstete **Valentin Hauser** arbeitet in seinem neuen Buch die wahren Kriminalfälle des Serienmörders Franz P. vom Wölfnitzgraben bei Griffen und Töllerberg bei Völkermarkt auf, bei denen neun Menschen getötet wurden.

Ein Jahr lang hat Valentin Hauser nachgeforscht: Wer war der Mörder, wer die Ermordeten, wie lebten sie, was waren die Hintergründe der Taten und welche Folgen hatten die dramatischen Ereignisse.

Hauser: "Ich habe 120 Personen – darunter sogar noch einige Zeitzeugen – persönlich befragt und war erstaunt, wie detailgetreu sich die Leute noch an die Vorfälle erinnern konnten. Die Nachforschungen waren eine spannende Arbeit, weil durch viele kleine, einzelne Aussagen am Ende des Tages Zusammenhängendes entstand. Dazu kamen Erhebungen bei mehreren Archiven, Ämtern und Behörden und letztendlich waren auch die Zeitungberichte von damals sehr informativ und hilfreich "

Im Buch erzählt Hauser über die bestialischen Gräueltaten, die Lebensumstände und das Umfeld der ermordeten Personen sowie viele Details über den neunfachen Mörder.

"Die Bluttaten des Franz P.", Hermagoras Verlag, 148 Seiten, 19,90 Euro. Erhältlich: Im Buchhandel; Griffner Trafiken; Griffen-Rast Mochoritsch.; Autor Valentin Hauser, Griffen, (0664 1333355, valentin.hauser@aon.at).

Das Manuskript für das Buch ging auch durch die Hände von Hausers Freund **Peter Handke**, der einige Korrekturen vornahm. Ein Detail am Rande hierzu: Die fünf ermordeten Kinder im Wölfnitzgraben, alle zwischen 2 und 10 Jahren alt, waren Nichten und Neffen von Handkes Großvater.

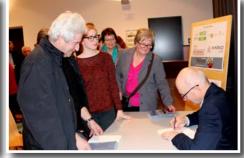
Bei der Buchpräsentation am 9. März 2018 im übervollen Kultursaal der Marktgemeinde Griffen bekamen die Zuhörer einen Einblick in die 1940er Jahre und die Geschehnisse rund um die Bluttaten des Franz P., die damals die Bewohner der gesamten Region erschütterten.

Bürgermeister ÖkR Josef Müller meinte in seinen Grußworten bei der Buchpräsentation, es sei für die Gemeinde von Bedeutung, diese dunkle Geschichte dokumentiert zu haben.













12. Griffner Schülerlesefest 2018

Das diesjährige Lesefest findet am 9. Mai 2018 ab 9:00 Uhr im Kultursaal der Marktgemeinde Griffen statt. Die Organisatoren des Schülerlesefestes die Marktgemeinde Griffen und die Neue Mittelschule Griffen - wollen der Jugend mit dieser einzigartigen Veranstaltung unter Peter Handkes Motto "Muss ich lesen, soll ich lesen, darf ich lesen" die Bedeutung des Buches und der Literatur näherbringen.

Neben den SchülerInnen und LehrerInnen der NMS Griffen sind alle Griffner GemeindebürgerInnen sehr herzlich dazu eingeladen, sich beim Schülerlesefest am 9. Mai 2018 persönlich vom Talent der jungen LeserInnen zu

überzeugen.

Griffner nach Peter Handkes Motto: lesen? Soll ich lesen? Darf ich lesen?

Wohlfühlpflanzen im Klassenzimmer

Als die Kinder der 3b der VS Griffen in einer Sachunterrichtsstunde über Pflanzen und ihren Nutzen sprachen, entstand die Idee, einige Pflanzen in die Klasse zu stellen, um das "Klassenklima" zu verbessern. Die Kinder und ihre Lehrerinnen beschlossen, es mit der Grünlilie zu versuchen, da diese für ihre wertvolle Arbeit der Luftreinigung bekannt ist.

Gesagt, getan. Mit Frau Messner- Fritzl von der Gärtnerei Messner wurde ein Projekttag in der Gärtnerei geplant. Am Montag, dem 5. März 2018 war es dann soweit. Die Kinder und ihre Lehrerinnen besuchten die Gärtnerei Messner in Griffen. Anhand von Stationen und einer Geschichte lernten die Kinder die Wohlfühlpflanze "Grünlilie" besser kennen. Die Themen Luftreinigung und Sauerstoffspender, die ja die wichtigsten Funktionen im Klassenzimmer haben, wurden besprochen. Nach einer gesunden Jause und mit der Wohlfühlpflanze in der Hand ging es dann zurück ins Klassenzimmer. Dort wurden die Pflanzen auf einer eigens dafür gefertigten Pflanzenwand befestigt. Mit einem Messgerät werden nun der CO2 Gehalt, sowie die Lufttemperatur und die Luftfeuchtigkeit gemessen und dokumentiert. Ob es einen Unterschied zu anderen Klassen ohne Pflanzen gibt, wird durch eine Partnerklasse eruiert. Die Kosten für die Pflanzen übernahm die "Gesunde Gemeinde" und die Verantwortung für das Gedeihen übernehmen die Kinder selbst.

Danke, hvala lega an Frau Messner- Fritzl und den Schulwart Willi Stefan für die schnelle Umsetzung dieses Projekts! Ein Dank gilt auch Vzbam. Sauerschnig Ulli und dem Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Griffen, die dieses Projekt finanziell unterstützten!

■ Natascha Stuck, BEd





Mitwirkung beim Adventsingen

der NMS beim Adventsingen des Gemischten Chores in der Pfarrkirche. Unter der Leitung von Prof. Stefan Ouschan trugen die Sänger/innen zur Verbreitung einer vorweihnachtlichen Stimmung wesentlich bei. Auch die Schüler/innen, die das Wahlpflichtfach Slowenisch besuchen, brachten sich mit ihrem Lied "Zunaj tiho snezi", welches die Slowenischlehrerin **Prof. Angelika Kos** einstudiert hatte, wunderbar ein.





Weihnachtswerkstatt für die Schüler/innen der Volksschulen

Die Schüler/innen der VS Ruden und der VS Griffen mit ihren Lehrerinnen besuchten die NMS Griffen und lernten die vielfältigen Angebote unserer Schule in weihnachtlichen Workshops kennen. Begeisterte Schüler/innen und Lehrerinnen stellten unserer Schule ein großes Lob aus. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Schüler/innen an unserer Schule anmelden würden.







Doppelquintett Griffen lädt zum Griffner Kleingruppensingen

Bereits seit dem Jahr 1980 findet in Griffen alle zwei Jahre das bekannte Griffner Kleingruppensingen statt. Hauptorganisator ist **Hans Mosser**, früherer Chorleiter des Gemischten Chores Griffen sowie des Quintetts Griffen, welches bis in die 90er Jahre aus Männern bestand. Heute ist das gemischte "Doppelquintett Griffen", unter der musikalischen Leitung von **Gerti Proßegger** und nach wie vor unter der organisatorischen Leitung von Hans Mosser, Gastgeber der verschiedenen Kleingruppen, die heuer am **Samstag**, **14. April 2018 im Kultursaal Griffen, Beginn 20 Uhr**, konzertieren werden.

Einmal mehr sind es äußerst bekannte Gruppen und absolute Publikumslieblinge, die auch diesmal vom Doppelquintett Griffen eingeladen wurden mitzuwirken:

"Die 5 Gailtaler" unter er Leitung von Franz M\u00f6rtl, "De Cater", ein TV-bekannter Frauenviergesang aus S\u00fcdtirol, das "Rapatz Quintett" aus Greutschach unter der Leitung von Laurentius Rapatz sowie Michael Uhr aus Feldkirchen, ein Meister auf der Steirischen Harmonika.

Vorverkaufskarten sind bei den Griffner Sängerinnen und Sängern sowie bei der Raika Griffen und den beiden Trafiken erhältlich.

Kontakt: Mag. Hans Mosser, Tel. 0664/4347391, Email: mosserhansi@yahoo.de



VS Griffen erhielt eine "Bauernschatzkiste"

Die **Arge Meiste**r der Kärntner Land- und Forstwirtschaft ist unter anderem bemüht, die Arbeit der Kärntner Bauern der Bevölkerung und somit den Kunden näher zu bringen. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist es, Kindern und Jugendlichen die Arbeit am Bauernhof, in der Viehzucht, dem Ackerbau und der Forstwirtschaft und vielen anderen Bereichen näher zu bringen. Die Arge Meister hat zu diesem Zweck eine "BAUERNHOFSCHATZKISTE" mit Lehr- und Unterrichtsmaterialien für die 1. bis 4. Klasse Volksschule, Sachbüchern und Spielen zusammengestellt und stellt diese Schatzkisten den Volksschulen in Kärnten zur Verfügung.

Finanziert werden die Schatzkisten je zur Hälfte vom Land Kärnten und den jeweiligen Gemeinden.

Die Volksschule Griffen war dieser Tage eine der ersten Schulen Kärntens, die diese Bauernschatzkiste für den Unterricht erhalten hat. Arge-Meister-Mitglied Erwin Dreier und Bgm. Josef Müller übergaben sie im Beisein von Dir. Erika Gulden sowie den Klassenlehrerinnen Corinna Hehn und Magret Münzer an die Schülerinnen und Schüler der 4.a-Klasse, die die darin befindlichen Bücher und Spiele gleich ansehen und ausprobieren konnten.







Besuch in einem fernen Land

Im Feber besuchte eine zwölfköpfige Abordnung aus Griffen unseren Fußballinternationalen, **Roland Putsche**, in Südafrika.

Bgm. Müller, der den Südafrika-Trip von seinen Freunden und der Familie zu seinem 60. Geburtstag als Geschenk erhalten hat, überbrachte Roland die Grüße aus der Heimat und freute sich sehr über die Erfolge des Fussballers

am schwarzen Kontinent. Roland Putsche zeigte den Gästen aus seiner Heimatgemeinde Kapstadt und das Stadion seines Profiklubs.

Die Teilnehmer der Reise verbrachten einige interessante Tage in Südafrika und lernten bei ihren Ausflügen Land und Leute in diesem wunderschönen, aber auch widersprüchlichen Land kennen.





Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozialbegleiter aus

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern.

Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen, erklärt Rot Kreuz Präsident **Peter Ambrozy**: "Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit."

Der Automobilhersteller Land Rover unterstützt die Ausbildung der Sozialbegleiter im Rahmen seines globalen Corporate Social Responsibility Programms.

Hilfe ohne kommerziellen Hintergrund

Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen. Peter Ambrozy: "Dem Roten Kreuz ist es ein Anliegen, dieses Angebot

flächendeckend umzusetzen, deshalb bieten wir diese Ausbildung an. Wir glauben, dass dieser Bereich einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen wird. Wir wissen, dass Menschen so eine Begleitung brauchen und dass das Rote Kreuz in der Lage ist, diese Begleitung zu bieten. Insbesondere sind wir davon überzeugt, dass dieses Angebot von Freiwilligen gemacht werden muss, damit das nicht zu einer kommerziellen Sache wird. Es ist sicher eine herausfordernde, aber auch schöne Aufgabe, die man damit übernimmt."

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag für die Ausbildung findet am **07. April 2018 um 09:00 Uhr** im Roten Kreuz in Klagenfurt, in der Grete-Bittner-Straße 9 statt.

Ausbildungstermine sind dann der 21. und 28. April, sowie der 05., 25. und 26. Mai 2018.

Die Anmeldung erfolgt mittels Zusenden eines Lebenslaufes und Motivationsschreibens an sozialbegleitung@k.roteskreuz.at.

Interessierte können sich unter 050 9144-1065 oder per Mail unter sozialbegleitung@k.roteskreuz.at melden.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, Layout und Grafik: René Kanz, www.trampdesign.at, Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 2/2018: 27.Juli 2018

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) Beiträge: Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift Bilder: Personen auf Bildern benennen Autor: am Textende



Freiwillige Feuerwehr Griffen

Am 21. Jänner 2018 fand im Vereinsraum im Kulturzentrum die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Die Ehrengäste Vizebürgermeister Josef Kanz, Monsignore Johann Dersula, ABI Rahman Ikanovic und HBI Werner Riedl freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer, hoben die gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hervor und waren beeindruckt von der Vielzahl der geleisteten freiwilligen Arbeiten.

Das Jahr **2017** war ein Jahr mit zahlreichen, lange andauernden Brandund technischen Einsätzen und von vielen Unwettern geprägt. So wendete die Feuerwehr Griffen im letzten Jahr für die Bewerkstelligung der **144 Einsätze** (2016: 92 Einätze) insgesamt **1.914 Stunden** auf (2016: 932 Stunden). Für **85 Übungen** wurden weitere **1900 freiwillige Stunden** erbracht. Insgesamt wurden von den **79 Mitgliedern** der Feuerwehr Griffen für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sitzungen und Instandhaltungsarbeiten rund **8950 Stunden** aufgewendet und mit den **Fahrzeugen 12.628 Kilometer** zurückgelegt. Besonders hervorzuheben sind auch die **22 Kursteilnahmen** bei Weiterbildungen, die von unseren Kameradinnen und Kameraden in der Freizeit besucht wurden.

Wie immer ein großer Erfolg war unser Hydranten-Gschnas, das wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern in den Kultursaal lockte. Besonders erfreulich war es, dass sich so gut wie alle Besucher verkleideten. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Narren bis in die frühen Morgenstunden.

Bedanken dürfen wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern, welche uns im Jahr 2017 tatkräftig unterstützt haben.

Terminavisio:

Am 11.05.2018 veranstalten wir wieder unseren Kids-Day, dieser findet in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr beim Rüsthaus Griffen statt. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0664/44 93 770 oder rene.kanz@feuerwehr-qriffen.at.

Mit kameradschaftlichen Grüßen Ihre Freiwillige Feuerwehr Griffen



"Habt acht - rechts schaut!"Die "Jugendfeuerwerker" mit ihren Betreuern beim ersten Antreten.
Von links: Tobias Schuster, Lisa Schuster, Dominik Krendl, Max Kassl, Manuel Wriesnig,
David Kassl, Florian Krendl, Kdt.Stv. Simon Karisch, OFM Willi Schuster.

Freiwillige Feuerwehr Enzelsdorf

Zur Jahreshauptversammlung am 21.01.2018 konnte der Kommandant OBI Walter Hribar neben den aktiven Mitgliedern und den Altkameraden als Ehrengäste BFK-Stv.,BR Werner Opetnik, GFK HBI Werner Riedl und den Vzbgm. Josef Kanz begrüßen. In einer Gedenkminute erinnerten wir uns an den im vergangenen Jahr verstorbenen, langjährigen Kameraden und Altkameraden Engelbert Kopeinig vlg. Kunz.

Aus den Berichten des Kommandanten und des Schriftführers ging hervor, dass die FF Enzelsdorf im Jahr **2017** zu **drei Brandeinsätzen** und **sieben technischen Einsätzen**, die in erster Linie durch Überflutungen bedingt waren, gerufen wurde. Viele Stunden wurden auch für zahlreiche Übungen sowie Kommandantschaftssitzungen und Vollversammlungen aufgebracht. In einem Erste-Hilfe-Kurs im Februar konnten die Kenntnisse für den Ernstfall aufgefrischt werden.

Zum gut besuchten Frühschoppen am Pfingstsonntag spielte wieder die Trachtenkapelle Griffen auf und auch das Herbstfest mit Wildgulasch, Maroni und frischem Sturm am ersten Sonntag im Oktober (gibt es natürlich auch heuer wieder am 07.10.) wurde von der Bevölkerung zahlreich zum gemütlichen Beisammensein genutzt. Vor Weihnachten besuchten wir wie jedes Jahr unsere Altkameraden, um ihnen die Grüße der Aktiven zu überbringen, ihnen einen Geschenkskorb zu überreichen und alles Gute für das neue Jahr zu wünschen.

Sehr erfreulich ist, dass sich der KDT-Stv. BI Simon Karisch, unterstützt durch OFM Willi Schuster, entschlossen hat, nach längerer Zeit in der FF Enzelsdorf wieder eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Zur Einkleidung und ersten Übung am 2.Februar 2018 kamen immerhin sechs Buben und ein Mädchen (weitere Anmeldungen ab dem 8. Lj. sind natürlich jederzeit noch möglich) und wir hoffen, dass ihnen der "Dienst" in der Feuerwehr Spaß und Freude machen wird.

Franz Weißnegger

<u>Veranstaltungstipp</u>

Frühschoppen am Sonntag, dem 20. Mai 2018 mit der Trachtenkapelle Griffen Beginn: 10 Uhr

> Auf Euren Besuch freut sich die FF Enzelsdorf





Freiwillige Feuerwehr Greutschach- Kaunz

Am Sonntag, dem 21. Jänner 2018, fand in der FF Greutschach-Kaunz die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Als Ehrengäste konnten wir Vizebürgermeister Josef Kanz, BFK- Stv. BR Werner Opetnik und GFK HBI Werner Riedl recht herzlich begrüßen.

Ehrungen:

Beförderung zum OFM:

FM Robert Druck FM Mario Muhr FM Mario Sauerschnig 5 Dienstjahre im aktiven Feuerwehrwesen:

FM Gerhard Druck FM Barbara Jost 10 Dienstjahre im aktiven Feuerwehrwesen:

HFM Florian Rasbernia

Rückblick auf das Jahr 2017

Insgesamt nahmen im Jahr 2017 **12 Teilnehmer-/innen** an den **Aus- und Weiterbildungen** im Bezirk sowie auf Landesebene teil. Im Mai holte die **3. Gruppe** beim **Bezirksleistungsbewerb** in Rückersdorf den **Vizebezirksmeister** in der Kategorie **Bronze A**, sowie den **3. Platz** in **Silber A**.

2017 war auch ein Jahr der Übungen, Schulungen und Einsätze, wofür insgesamt mehr als 1.400 Stunden aufgewendet wurden.

Neben den allgemeinen, ATS- und Funkübungen wurden auch kameradschaftliche Aktivitäten unternommen. So besuchten unsere Kamerad/innen das Hydrantengschnas der FF Griffen, den Landesfeuerwehrschitag am Katschberg, sowie zahlreiche Feuerwehrfeste im Bezirk Völkermarkt und der Partnerfeuerwehr Lichtenberg (0Ö). Im August ging es zum Gackern nach St. Andrä und abschließend gab es im Herbst eine Gokart-Fahrt in Graz. Ein Highlight der Kärntner Feuerwehren war die Feuerwehrolympiade in Villach, bei der auch einige Kamerad/innen unserer Feuerwehr mitwirken konnten.

Auch die Feuerwehrjugend war letztes Jahr sehr aktiv und konnte einige Übungen und Besuche bei den Feuerwehrbewerben verzeichnen. Im Namen der Feuerwehr Greutschach-Kaunz möchten wir uns recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern unseres alljährlichen Feuerwehrfests bedanken und freuen uns schon auf das **Zeltfest** am **O4. und O5. August 2018** am Veranstaltungsplatz in Greutschach.







Radclub ARBÖ Griffen

Die Mitglieder vom Radclub-Griffen haben bei der Generalversammlung ihren neuen/alten Vereinsvorstand um Obmann **Franz Truschner** einstimmig für die nächsten drei Jahre gewählt.

Gleich zum Neustart sorgte **Katharina Sadnik** in St.Pöten für einen österreichischen U17-Meistertitel in der Querfeldein-Disziolin.

Alle Vereinsmitglieder sind sich einig, den erfolgreichen Schwung in die kommenden Jahre mitnehmen zu wollen und freuen sich auf die neuen Herausforderungen.

RC-Vorstand:

Obmann Franz Truschner ObmannStv. Gerhard Kuchernig Kassier: Armin Tschebular KassierStv: Isabella Egarter Schriftführer: Christoph Hochmüller SchrifführerStv: Rainer Michel



Obmann Franz Truschner

Trachtenkapelle Markt Griffen

Am 25. Februar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Markt Griffen im Beisein der Ehrengäste, Bezirksobfrau des Kärntner Bildungswerks **Irmgard Dreier** und Tourismus Referentin der Marktgemeinde Griffen **Margarita Messner-Fritzl**, statt.

Obmann Karl Rapatz eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Mitglieder der Trachtenkapelle Markt Griffen und Ehrengäste. Mit dem Bericht des Obmanns gab Karl Rapatz einen Rückblick auf das Jahr 2017. Für die kommende Zeit ist es unter anderem das Ziel, die Trachtenkapelle Markt Griffen zu einem standfesten, mitgliederreichen, wertvollen und anerkannten Verein der Gemeinde Griffen zu machen.

Die Berichte des Kapellmeisters **Walter Lobnig** und des Kameradschaftsführers **Markus Lobnig** erinnerten an die Aktivitäten, wie Wandertag, Weihnachtsfeier, Ausflug Zotter und diverse Feierlichkeiten, aber auch das Frühlingskonzert, Feuerwehrfest der FF Enzelsdorf, Platzkonzerte und Griffner Kirchtag, der heuer wieder am **1. Juli 2018** stattfindet.

Auch heuer stehen wieder einige Termine an, wo Sie die Trachtenkapelle Markt Griffen live erleben können, beispielweise bei der Firmung in Stift Griffen oder bei den Platzkonzerten am Kirchplatz.

In den Gruß- und Dankesworten fanden die Ehrengäste, Bezirksobfrau Irmgard Dreier und Tourismus Referentin Frau Margarita Messner-Fritzl, aufbauende Worte für die Kapelle, denn sie sei ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde, sowie für Brauchtum und Geselligkeit verantwortlich. Die Ehrengäste wünschten der Trachtenkapelle Markt Griffen alles Gute für die Zukunft

Die Trachtenkapelle Markt Griffen freut sich über jeden Besucher auf der Homepage, wo Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine finden können: www.tk-griffen.at.

Brauchtumsgruppe Griffner Grottenteufel

Saisonauftakt im vergangenen Jahr war wieder unsere Ausstellung. Am 18. November 2017 ging unser Krampuslauf über die Bühne, welcher aufgrund des großen Medieninteresses sehr, sehr ruhig ablief. Trotz der strengen Auflagen nahmen 27 Gruppen daran teil, wobei auch einige Gruppen mit ihren Masken unter dem Arm den Lauf absolvierten, um ein Zeichen zu setzen gegen die übertriebene Berichterstattung der Medien.

An dieser Stelle auch wieder ein herzliches Dankeschön an die Kameraden der FF-Griffen und an die Krampusgruppe "Lords of Darkness Klagenfurt" für die tatkräftige Unterstützung beim Lauf.

Auch nahmen wir im letzten Jahr wieder an einigen Krampusläufen teil (Podersdorf am See/Burgenland, Pontebba/Italien, St. Veit, Lassendorf, Völkermarkt,....). Am 4. und 6. Dezember zog der Nikolo mit seinem Gefolge wieder von Haus zu Haus, um das Brauchtum aufrecht zu erhalten.

Die Marktmeisterschaft im Eisstockschießen fand am 19.1.2018 beim "Kurath" in St. Filippen statt und wir konnten dabei 17 Moarschaften begrüßen. Gratulation an den diesjährigen Marktmeister "Fleischerei Freitag" mit den Schützen Werner Grubelnig, Ernst Hudelist, Peter Fritzl und Johann Rabitsch. Gratulation auch an den Vize-Marktmeister und Sieger der Wertung der Krampusgruppen, "Griffner Grottenteufel" mit den Schützen, Leopold Kramer, Patrick Laure, Mario Klucsarits und Andreas Woltsche.

Den Abschluss der Saison bildete der Faschingdienstag, wo ein Teil unserer Gruppe aktiv am Umzug teilnahm.





Da der größte Teil unserer Aktivitäten ohne Sponsoren nicht möglich wäre, möchten wir uns sehr herzlich bei den zahlreichen Sponsoren bedanken. Fa. Hofmann Personal (Hauptsponsor), Marktgemeinde Griffen mit ÖkR Josef Müller, LR Mag. Gernot Darmann, Landtagspräsident Josef Lobnig, Vbgm. Ulli Sauerschnig und Josef Kanz, Kammerrat Ing. Christian Scharfer, GV Margarita Messner-Fritzl und Ferdinand Höfferer, GR Thorsten Unterberger, Walter Dreier, Ing. Rene Kanz, Claudia Draxler, Alexander Hartl und Michael Warrasch, HA Lounge Andreas Handke, KFZ Marko, Fleischerei Freitag, Gasthof Kollmann, Gasthof Schneider, Gasthof Kirchenwirt, Landgasthaus König, Trafik Kupferschmied, Lassnig Busreisen, Installationen Suette, Raika Griffen, Kärntner Landesversicherung Thomas Zenkl, Fa. Robert Stromberger, Fa. Markus Motschnig, Fa. Stauber, Fa. Otto Radocha, Gasthof Hallenblick, Fa. Wolfgang Slanitz, Architekturbüro Werkl, Fa. Steiner Bau St. Paul, Christian Rebernig RC-Bau, Buschenschank Kaschnig, Friseursalon Haarlekin, Fa. EVA. Fußoflege Isabella Krainz und Zweirad Höfferer.

Vielen, vielen Dank!

Obmann Mario Klucsarits Schriftführerin Edeltraud Klucsarits







TC Marko Kfz Griffen

Rückblick 2017:

Auf Grund eines neuen Sponsors wurde aus dem ehemaligen TC Raika Griffen der TC Marko Kfz Griffen.

Wie jedes Jahr begannen wir die Tennissaison 2017 mit einem Neujahrsturnier in der Tennishalle Wolfsberg Auen, welches das Doppel Marko Johann und Kollienz Markus gewann.

An der Kärntner-Tennismeisterschaft nahmen wie auch im Vorjahr drei Mannschaften teil. Besonders erwähnenswert dabei ist, dass unsere 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Landesliga B nur knapp verfehlte. Die beiden anderen Mannschaften schafften den Klassenerhalt.

Das Kindertraining fand wieder großen Anklang und wird auch im heurigen Jahr fortgesetzt. Daher nimmt heuer nach mehrjähriger Pause wieder eine Mädchen-Jugendmannschaft an der Kärntner Tennismeisterschaft teil.

Vereinsmeisterschaft:

Gut angenommen wurde der neue Austragungsmodus des Doppelturniers.

A- und B-Bewerbe wurden nämlich an einem Tag durchgeführt:

Sieger A-Bewerb: Widrich Josef/Widrich Fabian

Sieger B-Bewerb: Zechner Gregor/Laurentschitsch Robert Das Einzel-Finale bestritten Widrich Josef und Marko Norbert.

Eine Überraschung blieb aus – Widrich Josef ging als Sieger hervor.



"Der Vermesser als Problemlöser"

Bürgerinformation durch Ziviltechnikerkanzlei 3.0 Sprechtag im Marktgemeindeamt Griffen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Firma Angst Geo Vermessung ZT GmbH veranstaltet im Frühjahr 2018 Info-Sprechtage für die Bevölkerung im Bezirk Völkermarkt.

Die Gemeindebürger können sich unverbindlich und kostenlos über diverse Grundstücksgrenzprobleme (geht ein Grenzstein verloren oder ist ein Grundstück zB wegen Erbschaft zu teilen etc.) informieren.

Dieser Sprechtag findet am 19. April 2018 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Marktgemeindeamt Griffen statt.

Wir erledigen für Sie mit kostenloser Erstberatung

Katastervermessungen

- **Grundstücksteilungen- u. Parzellierungen** Teilungsurkunde für die Vertragserrichtung u. grundbücherliche Durchführung
- grundbucherliche Durchfuhrung Grenzfeststellungen Rücksteckung, Grenzverhandlung u. Eintragung in die antliche Katastralmappe Flächenkontrollen AMA-Flächen (Flurstücke), etc.
- Parifizierungspläne Aufteilung von anteilmäßige
- Wohn- u. Grundstücksflächen Gutachten

allgemein beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger privat und gerichtlich

Mettingerstraße 21 9100 Völkermarkt 04232 / 2353 office@geo-vermessung.at www.geo-vermessung.at

Technische Vermessungen

- Bestandsaufnahmen
- Angst Geo Vermessung ZT GmbH

 Gebäudebestandspläne
 Gebäudebestandspläne
 - Gebaudebestandsplane
 Erstellung von Lage- u. Höhenplänen
 Bauüberwachung
 Kontrollvermessung
 Geo-Monitoring
 Leitungskataster
 Kanal, Wasser, Gas, Strom, etc.

 - Absteckungen im Hoch- und Tiefbau
 - Beweissicherung

Photogrammetrie
 3D Laserscanning
 3D Modelle von Gelände und Bauwerken

tab - Sprechtage

Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig, bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte! In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Leben in der Öffentlichkeit nicht erkannt!

tab

Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um's HÖREN

Angebote

- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantation, etc.
 Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel
- und Höranlagen

Sprechtage im Bezirk Völkermarkt

Jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, Spanheimergasse 2, Sitzungssaal Juli / August und in den "Weihnachtsferien" keine Sprechtage

Hör- und Sprechtage in Klagenfurt Jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten in Klagenfurt Gasometergasse 4a / Eingang Platzgasse Andere Wochentage nach Vereinbarung

Unter dem Motto: Schwerhörigkeit sieht man nicht, man muss darüber reden" Unter dem Motto: "Schwerhorigkeit sieht man nicht, man muss darube findet 1 x monatlich das Gruppenterffen der Selbsthiftgeruppe für Schwerhörige und deren Angehörige, Cochlea Implantat – Gruppe sowie die Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter Kinder statt. 1 x wöchentlich gibt es in den Räumen von Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten einen Treffpunkt für Schwerhörige.

Infos: Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten Tel: 0463 / 310 380 Fax: 0463 / 310 380 4 Mail: tab-ktn@besserhoeren.org Homepage: www.besserhoeren.org

"FLURREINIGUNGSAKTION 2018"

In Zusammenarbeit mit dem **Umweltreferat**, **dem Bauhof**, dem **e5-Team** und den **ortsansässigen Feuerwehren** veranstaltet die **Marktgemeinde Griffen** heuer eine **FLURREINIGUNGSAKTION**. Die Aktion wird von vielen Gemeinden in Österreich unter dem Motto

"REINWERFEN STATT WEGWERFEN'



Wir laden alle gemeindeansässigen Vereine, insbesondere alle Kinder, Schüler, Jugendlichen und Erwachsenen dazu ein, gemeinsam die Flurreinigungsaktion durchzuführen.

Wir treffen uns

am Samstag, dem 7. April 2018, um 9:00 Uhr

jeweils beim örtlichen Feuerwehrhaus in Griffen, Pustritz, Langegg, Greutschach und Enzelsdorf.

Bei den jeweiligen Feuerwehren werden Vertreter des Umweltreferates, des Bauhofes und der Feuerwehren die Koordination der Flurreinigung vornehmen.

Müllsäcke und Handschuhe für Kinder und Erwachsene werden von der Gemeinde bzw. von der Firma Gojer zur Verfügung gestellt. Im Sinne der Sicherheit bitten wir Sie, nach Möglichkeit Warnwesten selbst mitzubringen.

Um ca. 11:30 Uhr treffen wir uns wieder am Ausgangspunkt.

Zum Abschluss sind alle fleißigen "Müllsammler" herzlich zu einer Jause eingeladen.

Wir bitten Sie, sich zahlreich an der Flurreinigungsaktion zu beteiligen. Bei dieser Aktion werden keine anderen Abfälle und kein Sperrmüll übernommen.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung.

Umweltobmann DI Reinhard Pasterk Bürgermeister ÖkR. Josef Müller Umweltreferent Vzbgm. Josef Kanz